

Herren Bezirksklasse

TSV Höfingen : VfL Sindelfingen III
Samstag, 22.10.2022, 18:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Höfingen und dem VfL Sindelfingen III

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 37:29 Sätzen trennten sich die Spieler des VfL Sindelfingen III beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse am Samstagabend vom TSV Höfingen. Rund 219 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Ludwig / Baghorn das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im 4. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 6 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Andreas Ludwig, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Einen Sieg holten Ludwig / Baghorn bei ihrem 3:1 gegen Kronich / Haid. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Boog / Weiß beim 2:3 gegen Domuz / Scardanzan. Das Spiel verloren Boog / Weiß dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Lauer / Köstlmeier hatten im Match gegen Herrmann / Bradfish am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Elisabeth Kronich zeigte Andreas Ludwig seiner Gegnerin die Grenzen auf. Unglücklich war Tobias Boog dann in der Begegnung gegen Danijel Domuz, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im vierten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und ebenso wie der fünfte Satz mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eher wenig Gegenwehr bekam Fabian Lauer beim 11:6, 11:5, 11:6 von Christoph Herrmann. Das war ein souveräner Sieg. Kaum Chancen hatte indes am Nachbartisch Hartmut Baghorn bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Jonas Scardanzan. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Robin Köstlmeier hingegen letztlich parat, um sich gegen Linus Haid durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Lange mit Wolfgang Bradfish ringen musste Stefan Weiß in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Weiß doch auf Basis der Spielstärkewerte als Außenseiter in das Match. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Höfingen und des VfL Sindelfingen III in die Box. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Danijel Domuz zunächst nicht gut aus, so gewann Andreas Ludwig im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Lange umkämpft war danach die Partie zwischen Tobias Boog und Elisabeth Kronich, bevor sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Einen Sieg verpasste Fabian Lauer beim 8:11, 10:12, 11:3, 6:11 gegen Jonas Scardanzan, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Es war ein langes Spiel, bis Hartmut Baghorn seine 2:3-Niederlage gegen Christoph Herrmann hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte daraufhin Robin Köstlmeier beim 2:3 gegen Wolfgang Bradfish. Das Spiel verlor Köstlmeier dennoch im 5. Satz. Das war nichts für

schwache Nerven. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Stefan Weiß nach einer 2:0-Führung gegen Linus Haid. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Was war das für eine Aufholjagd! Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Ludwig / Baghorn hatten derweil ihre Gegner Domuz / Scardanzan beim deutlichen 11:9, 11:6, 11:6 insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Höfingen nun ein Punktekonto von 1:7 Punkten auf, während der VfL Sindelfingen III vor dem nächsten Spiel, das am 29.10.2022 gegen den SV Leonberg /Eltingen III ansteht, 8:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Höfingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 30.10.2022 gegen den TTV Gärtringen III.

Statistik:

TSV Höfingen

Doppel: Ludwig / Baghorn 2:0, Boog / Weiß 0:1, Lauer / Köstlmeier 1:0

Einzel: A. Ludwig 2:0, T. Boog 0:2, F. Lauer 1:1, H. Baghorn 0:2, R. Köstlmeier 1:1, S. Weiß 1:1

VfL Sindelfingen III

Doppel: Domuz / Scardanzan 1:1, Kronich / Haid 0:1, Herrmann / Bradfisch 0:1

Einzel: D. Domuz 1:1, E. Kronich 1:1, J. Scardanzan 2:0, C. Herrmann 1:1, W. Bradfisch 1:1, L. Haid 1:1